

Sicher unterwegs

Informationen für Lehrpersonen



1/6

Arbeitsauftrag	<p>Die SuS setzen sich spielerisch mit der Bedeutung einiger Verkehrszeichen auseinander und reflektieren, welchen Verkehrszeichen sie begegnen und wo sie sich mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln bewegen dürfen und wo Vorsicht geboten ist.</p> <p>Die SuS setzen sich mit ihrem Schulweg auseinander und markieren sichere und unsichere Stellen. Im Anschluss diskutieren sie gemeinsam, wie man sich an den unsicheren Stellen verhalten sollte.</p>
Ziel	<p>Die SuS können Verkehrsschilder deuten und sichere sowie unsichere Verkehrsstellen erkennen und sich entsprechend verhalten.</p>
Material	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Karte</p> <p>Lösungsvorschläge</p>
Sozialform	<p>EA / PA / GA</p>
Zeit	<p>90'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Swisstopo Quartier / Schulweg ausdrucken:
<https://map.geo.admin.ch>
- Umweltwirkungen der Mobilität (mobxpert.ch):
https://mobxpert.ch/documents/3_umweltwirkung_der_mobilitaet.pdf
- Warum Helm tragen?
<https://www.srf.ch/kids/eltern/fuer-kinder-erklart-darum-ist-der-velohelm-bei-kindern-so-wichtig>

Sicher unterwegs

Arbeitsmaterial



2/6

Mein Schulweg



Suche auf Swisstopo deinen Schulweg, drucke ihn aus und zeichne deinen Schulweg ein. Markiere darauf sichere und unsichere Stellen und beantworte die untenstehenden Fragen dazu.



Warum sind die sicheren Stellen besonders sicher und was macht die unsicheren Stellen unsicher?

Gibt es auf deinem Schulweg Möglichkeiten, die unsicheren Situationen vorzubeugen oder sogar zu vermeiden? Bspw. Schilder, Bodenwellen etc.

Bei welche Verkehrssituationen musst du dich besonders vorsichtig verhalten?

Warst du schon mal in eine gefährliche Verkehrssituation verwickelt? Falls ja, weshalb?

Sicher unterwegs

Arbeitsmaterial



3/6

Alltagssituationen



Betrachtet die unterschiedlichen Bilder und diskutiert diese in Gruppen. Notiert stichwortartig, worauf man in diesen Situationen achten muss, wo sich Gefahren verbergen und was man evtl. besser machen könnte.



Sicher unterwegs

Lösungsvorschläge



4/6

Bild 1:

Anschnallen:

Regel: Ihr müsst euch sofort nach dem Einsteigen anschnallen. Der Sicherheitsgurt muss richtig angelegt sein.

Warum? Der Sicherheitsgurt hält euch fest, wenn das Auto plötzlich bremsen muss oder einen Unfall hat. So bleibt ihr sicher und verletzt euch nicht.

Kindersitze:

Regel: Wenn ihr unter 12 Jahre alt seid oder kleiner als 150 cm, müsst ihr in einem speziellen Kindersitz sitzen.

Warum? Kindersitze sind dafür gemacht, euch besonders gut zu schützen. Sie sind genau richtig für eure Grösse und sorgen dafür, dass der Sicherheitsgurt richtig sitzt.

Ruhig bleiben:

Regel: Ihr sollt während der Fahrt ruhig bleiben und die fahrende Person nicht ablenken.

Warum? Wenn ihr laut seid oder die fahrende Person ablenkt, kann er oder sie sich nicht gut auf die Strasse konzentrieren.

Fenster und Türen:

Regel: Ihr sollt Fenster und Türen während der Fahrt nicht öffnen oder schliessen.

Warum? Wenn ihr die Fenster oder Türen öffnet, könnte etwas passieren. Zum Beispiel könnte jemand herausfallen oder die fahrende Person könnte erschrecken und das Auto könnte einen Unfall haben.

Kein Spielen mit Gegenständen:

Regel: Ihr sollt keine Gegenstände im Auto herumwerfen oder damit spielen.

Warum? Wenn ihr Sachen herumwerft, könnte dies die fahrende Person und verletzen. Ausserdem könnte die Person erschrecken und die Kontrolle über das Auto verlieren.

Bild 2, 3: Velo fahren

Immer einen Helm tragen:

Regel: Setzt immer einen Velohelm auf, bevor ihr losfahrt.

Warum? Ein Helm schützt euren Kopf, wenn ihr hinfallt oder einen Unfall habt. So könnt ihr schwere Verletzungen vermeiden.

Velo überprüfen:

Regel: Schaut immer, ob euer Velo in Ordnung ist, bevor ihr losfahrt. Prüft die Bremsen, die Reifen und die Lichter.

Warum? Ein gut funktionierendes Velo hilft euch, sicher zu fahren und Unfälle zu vermeiden.

Auf dem Radweg fahren:

Regel: Fahrt immer auf dem Radweg, wenn es einen gibt.

Warum? Radwege sind speziell für Velofahrer gemacht. Hier seid ihr sicherer als auf der Strasse.

Hände am Lenker und Blick nach vorne:

Regel: Haltet beide Hände am Lenker und schaut immer nach vorne, wohin ihr fahrt.

Warum? So habt ihr euer Velo gut unter Kontrolle und könnt rechtzeitig reagieren, wenn etwas auf der Strasse passiert.

Sicher unterwegs

Lösungsvorschläge



5/6

Verkehrszeichen und Ampeln beachten:

Regel: Achtet auf Verkehrszeichen und haltet an roten Ampeln.

Warum? Diese Zeichen und Ampeln sind da, um den Verkehr sicher zu machen. Wenn ihr sie beachtet, vermeidet ihr Unfälle.

Handzeichen geben:

Regel: Zeigt mit der Hand, wenn ihr abbiegen wollt. Streckt den linken Arm aus, wenn ihr nach links abbiegen wollt, und den rechten Arm, wenn ihr nach rechts abbiegen wollt.

Warum? So wissen andere Verkehrsteilnehmer, wohin ihr fahrt, und können sich darauf einstellen.

Nicht auf dem Trottoir fahren:

Regel: Fahrt nicht auf dem Trottoir, sondern bleibt auf der Strasse oder dem Radweg.

Warum? Trottoir sind für Fussgänger da. Wenn ihr dort fahrt, könnt ihr sie erschrecken oder verletzen.

Vorsicht an Einfahrten und Kreuzungen:

Regel: Seid besonders vorsichtig, wenn ihr an Einfahrten oder Kreuzungen vorbeifahrt.

Warum? Autos können plötzlich herauskommen oder abbiegen. Schaut immer nach links und rechts, bevor ihr weiterfahrt.

Nicht zu nah an parkenden Autos fahren:

Regel: Fahrt nicht zu nah an parkenden Autos vorbei.

Warum? Jemand könnte plötzlich die Autotür öffnen und euch treffen. Bleibt lieber ein bisschen weiter weg.

Nicht freihändig fahren oder jemanden auf dem Gepäckträger oder der Lenkstange mitfahren lassen:

Regel: Fahrt nicht freihändig, mit einer weiteren Person auf dem Gepäckträger/Lenkstange.

Warum? Ihr könnt schnell die Kontrolle verlieren und hinfallen.

Bild 4, 5: Öffentliche Verkehrsmittel

Bei Stress ruhig bleiben:

Regel: Wenn ihr mal in Eile seid, bleibt trotzdem ruhig und achtet auf den Verkehr.

Warum? Auch wenn ihr den Bus oder das Tram verpassen könntet, ist es wichtiger, sicher zu bleiben.

Beim Einsteigen:

Regel: Lasst erst die Leute aussteigen, bevor ihr einsteigt. Wartet, bis der Bus oder das Tram ganz hält, bevor ihr einsteigt.

Warum? So vermeidet ihr Gedrängel und Unfälle. Es ist sicherer für alle.

Sich gut festhalten:

Regel: Sobald ihr im Bus oder Tram seid, haltet euch gut fest, besonders wenn ihr steht.

Warum? So fallt ihr nicht um, wenn das Fahrzeug plötzlich anfährt oder bremst.

Beim Aussteigen:

Regel: Wenn ihr ausgestiegen seid, wartet bis der Bus oder das Tram weiterfährt und schaut nach links und rechts, bevor ihr die Strasse überquert. Überquert die Strasse niemals direkt vor oder hinter dem Bus oder Tram.

Warum? Autos könnten euch nicht sehen, wenn ihr plötzlich vor oder hinter dem Bus auf die Strasse lauft.

Sicher unterwegs

Lösungsvorschläge



Handy und Kopfhörer:

Regel: Benutzt euer Handy oder Kopfhörer nicht, wenn ihr über die Strasse geht oder in der Nähe von Fahrzeugen seid.

Warum? Wenn ihr abgelenkt seid, könnt ihr den Verkehr nicht gut hören oder sehen, und das kann gefährlich sein.